



[www.wallerstaedten-tennis.de](http://www.wallerstaedten-tennis.de)

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.02.2018

Zur Jahreshauptversammlung der SKG Wallerstädten Abteilung Tennis erschienen 29 Mitglieder, somit war die Versammlung Beschlussfähig.

Die Tagesordnung lautete wie folgt:

1. Vortrag der Tätigkeitsberichte
  - Bericht des 1. Vorsitzenden
  - Bericht der 2. Vorsitzenden
  - Bericht des Kassierers
  - Bericht des Sportwarts
  - Bericht der Jugendleiterin
2. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Vorstandmitglieder
  - 1. Vorsitzender
  - Kassenwart
  - Sportwart
6. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2018
7. Beiträge, Arbeitsstunden, Aufnahmegebühren
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Anträge

---

### SKG Tennisabteilung e.V.

Postanschrift:  
Postfach 1703  
D-64507 Groß-Gerau

Platzanlage  
Am Schlag 75  
64521 Groß-Gerau  
Internet:  
<http://www.wallerstaedten-tennis.de>

SKG Tennisabteilung e.V.  
in der SKG Wallerstädten e.V.  
HTV Nr.: 1532

Vorsitzender  
Uwe Becker  
Häusergasse 25  
64521 Groß-Gerau

Bankverbindung:  
Volksbank Groß-Gerau  
Konto: 23520419  
BLZ: 508 925 00

Seite 2 / Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. zu Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. von Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

## 1. Tätigkeitsberichte

Die Tätigkeitsberichte sind dem Anhang beigefügt und werden zusätzlich auf der Webseite veröffentlicht.

## 2. Aussprache zu den Tätigkeitsberichten

Von den Mitgliedern wurde nachgefragt, ob die zurückgehenden Mitgliederzahlen einer bestimmten Altersgruppe z.B. der Jugend zuzuordnen sind.

Es wurde erörtert, dass die bedenkliche Mitgliederentwicklung, trotz verschiedener Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung, grundsätzlich in allen Altersgruppen auftritt, so auch dem Jugendbereich auf den ca. 50% der Austritte entfallen.

## 3. Bericht der Kassenprüfer

Die Prüfung wurde am 16.2.2018 laut Satzung durchgeführt. Die Unterlagen wurden den Prüfern vollständig vorgelegt. Es wurde festgehalten, dass Belege, Kontobuchungen und Geldbestände übereinstimmen, somit gab es keine Beanstandungen. Die Kassenprüferin Nicole Scherer beantragt deshalb die Entlastung des Vorstands

## 4. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

## 5. Wahl der Vorstandmitglieder

Gemäß Satzung stehen in geraden Jahren der 1. Vorsitzende, der Kassenwart und der Sportwart zur Wahl. Die Positionen wurden wie folgt einstimmig gewählt.

- 1. Vorsitzender Uwe Becker
- Kassenwart Uwe van gen Hassend
- Sportwart konnte erneut nicht besetzt werden. Uwe Becker übernimmt die Rolle wie in den vergangenen Jahren kommissarisch

## 6. Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2018

Die Budgetplanung wurde wie vorgelegt einstimmig angenommen

## 7. Beiträge, Arbeitsstunden, Aufnahmegebühren

Grundsätzlich sind keine Änderungen geplant, wobei hierzu ein Antrag vorlag daher wurde der Punkt zunächst zurückgestellt.

Seite 3 / Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. zu Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. von Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

## 8. Wahl eines Kassenprüfers

Renate Hrach wurde als Kassenprüferin neben Nicole Scherer einstimmig gewählt.

## 9. Anträge

Dem Vorstand lagen zwei Anträge vor:

- a. Der Erlass der Arbeitsstunden für Mitglieder über 70 Jahren.

Der Vorstand schlägt vor dem Antrag stattzugeben. Die Mitglieder, die es betrifft haben in der Vergangenheit viel zusätzlich zu den Pflichtarbeitsstunden Arbeitsstunden geleistet und sehr viel für den Verein getan, was wir hiermit gerne anerkennen möchten. Freiwillige Unterstützung bei den Veranstaltungen werden dennoch gern gesehen.

Über den Antrag wurde wie folgt abgestimmt:

26 x Dafür  
2 x Dagegen  
1 x Enthaltung

Somit wurde beschlossen, die Arbeitsstunden für Mitglieder über 70 abzuschaffen. Die Übrigen Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert.

- b. Standort der Boulebahn

Um die Attraktivität der Anlage weiter auszubauen und das Angebot für die Mitglieder zu erweitern ist der Bau einer Boulebahn geplant. Der Standort der Boule Bahn wurde auf der Wiese parallel zu Platz vier angedacht.

Es wurde der Antrag gestellt, den Standort auf Grund der Lautstärke der Boule Spieler nochmals zu überdenken, da dadurch der Spiel- und Trainingsbetrieb gestört würde.

### **Stellungnahme des Vorstands:**

Zunächst mal vielen Dank für den Antrag. Natürlich ist uns nicht verborgen geblieben, dass unter den Mitgliedern über das Thema geredet wird. Wir haben ja den geplanten Standort extra frühzeitig abgesteckt um die Reaktionen abzuwarten.

Selbstverständlich haben wir im Vorstand mehrfach intensiv und kontrovers über den sinnvollsten Standort nachgedacht und diskutiert. Aber erst mal will ich ein paar Worte zur geplanten Nutzung sagen.

Unsere Mitgliederzahlen gehen zurück, weil das Interesse am Tennis nachlässt, die Gewinnung neuer Mitglieder entsprechend schwerer wird aber auch unsere langjährigen

Seite 4 / Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. zu Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. von Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Mitglieder in ein Alter kommen, dass der eine oder andere alters- oder verletzungsbedingt in eine passive Mitgliedschaft wechselt oder gar ganz austritt.

Alle diese Punkte sind für uns der Anlass darüber nachzudenken wie wir unsere Tennisanlage und unseren Verein für aktive, passive Mitglieder und Freunde noch attraktiver gestalten können.

Wir diskutieren deshalb bereits seit einigen Jahren darüber eine Boulebahn zu bauen.

Als Nutzer haben wir dabei in erster Linie an die Gruppe der passiven und verletzungsbedingt ausscheidenden Mitglieder gedacht, da die meisten ja nach wie vor eine enge Bindung zu Ihren Mannschaften haben. Im Grunde trifft das ja alle Mannschaften von den Damen und Herren 40 bis hin zu den Herren 65.

Die Boulebahn erhält einen entsprechenden Untergrund und wird dann sukzessive mit dem alten Sand der Tennisplätze aufgefüllt.

Das spart uns zum einen die Entsorgungskosten für den alten Sand und als Zusatznutzen ist damit auch denkbar, ein Kleinfeldnetz quer über die Bahn zu stellen um den „Kleinsten“ die Möglichkeit zum „Minitennis“ zu geben.

Als möglicher Standort für die Boulebahn kommt aus unserer Sicht nur die Wiese in Frage. Wir haben geplant die Bahn wie derzeit abgesteckt aber noch um 1-1,5 Meter vom Weg entfernt zu errichten.

Zwischen der Boulebahn und dem Gehweg wollen wir ein oder zwei Stehtische platzieren, die sowohl von den Boulespielern als auch von den Tenniszuschauern genutzt werden können.

Dadurch besteht die Möglichkeit, dass passive Mitglieder und Freunde der Mannschaften während des Trainings Ihrer Teamkollegen eine Runde Boule spielen können oder einfach die Stehtische beim Zuschauen mit einem kalten Getränk nutzen können.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit Hobby- und/oder Schnuppertraining anzubieten während die Jüngsten auf der Boulebahn „Minitennis“ oder Boule spielen.

Die Boulebahn sollte auch für Restaurantgäste nutzbar sein, dazu würden wir Boulekugeln zum Verleih gegen eine kleine Nutzungsgebühr (Jugendspende) zur Verfügung stellen.

Unsere größte Sorge bei dem Projekt besteht darin, dass die Boulebahn eventuell nicht angenommen wird. Wir gehen fest davon aus, dass dazu unbedingt eine attraktive Lage notwendig ist.

Seite 5 / Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. zu Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. von Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn die Bahn so intensiv beansprucht würde das tatsächlich die Frage nach der Lautstärkeentwicklung aktuell würde.

Wir gehen davon aus, dass die Lautstärke beim Boule nicht wirklich größer ist als wenn auf dem Nebenplatz ein intensiv geführtes Tennisdoppel läuft.

Während der Teamtennis-Matches kann die Bahn grundsätzlich gesperrt werden.

Für den Fall das die Lautstärke auch beim Training ein Thema werden sollte, haben wir die Möglichkeit das Training auf die Plätze 1-3 und 5 zu legen.

Wenn wir die Boulebahn parallel zur Slagline oder zum hinteren Zaun anlegen ist unser Ansatz zur Zusammenführung der aktiven und passiven Mitglieder und die Beschäftigung der Kleinsten während des Tennistrainings der Eltern nicht gegeben.

Grundsätzlich ist die Bahn dann soweit vom Schuss, dass der Vorstand davon ausgeht, dass sie dann gar nicht genutzt wird.

Wenn der Zuspruch so groß werden sollte und die Lautstärke zum Thema werden sollte können wir zur Not aus der 1-ten Boulebahn immer noch ein „Minifeld“ für die Kleinsten machen.

Der Vorstand weist noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass er davon ausgeht, dass ein Standort in größerer Entfernung zum Weg und/oder dem Restaurant dazu führt, dass die Boulebahn nicht angenommen wird.

## **Diskussion**

Im Anschluss an die Stellungnahme des Vorstandes wurde eine intensive Diskussion geführt. Besonders positiv ist zunächst festzuhalten, dass auf Nachfrage an die anwesenden Mitglieder ein sehr großes Interesse am Bau und der Nutzung der Boulebahn bekundet wurde.

Der Standort der Boulebahn wurde kontrovers diskutiert und zwei weitere mögliche Standorte angeregt.

## **Abstimmung**

Es wurde darüber abgestimmt ob die Boulebahn an der vom Vorstand vorgeschlagenen Position angelegt werden soll.

Die Errichtung der Boulebahn an der vorgeschlagenen Stelle wurde mit einer Mehrheit von 2 Stimmen abgelehnt.

Seite 6 / Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. zu Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. von Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

### **Weiteres Vorgehen**

Aufgrund des allgemeinen Interesses am Bau der Boulebahn wurde beschlossen, dass die Entscheidung über den endgültigen Standort der Boulebahn vertagt wird.

Die Mitglieder haben die Möglichkeit entsprechende Standortvorschläge bis zum 15.3. via Mail an die Mitglieder des Vorstands oder in den Briefkasten des Vorstands abzugeben,

Der Vorstand wird die Vorschläge sammeln und die möglichen Standorte markieren. Danach erfolgt eine erneute Abstimmung zum Standort der Bahn. Die Einladung dazu erfolgt via Mail.

Die Versammlung endete um 21.30 Uhr.